

Der „Kußweg bewegt“ Generationen

Qualität der Fläche
wird weiter verbessert

Seit Jahresbeginn präsentiert sich das Gelände entlang des Kußwegs in Schalke neu. Der zentrale Grünweg des Stadtteils wurde im ersten Planungsabschnitt mit neuer Wohnumfeldqualität ausgestattet. Im nächsten Schritt sollen nun neue Angebote die Qualitäten der Fläche weiter verbessern. Besonders für Senioren sollen zum Beispiel Aktiv-Stationen aufgestellt werden, die die selbstständige Bewegungsfähigkeit der Nutzer unterstützen und als Einstieg zu einer aktiveren Freizeitgestaltung dienen sollen. Ein neues Angebot für Jugendliche und Sportbegeisterte ist zudem geplant. Vorgeschlagen wird eine Parkour-Fläche. Bei diesem anspruchsvollen Trendsport bewältigen sogenannte Traceure normalerweise Hindernisse im natürlichen oder urbanen Raum, zum Beispiel Bäume, Mauern oder Geländer. Eine entsprechende Anlage vereint diese Barrieren auf einer begrenzten Fläche. Ferner soll das neue Motto „Kußweg bewegt“ auf der Fläche künstlerisch interpretiert werden. Bewohner des Stadtteils, insbesondere Senioren und Jugendliche, können bei der Ideenfindung und Umsetzung von skulpturellen Gestaltungselementen mitwirken. Bei allen drei Themen können sich die Menschen des Quartiers mit ihren Anregungen in die Planung einbringen. Das von der Stadt beauftragte Planungsbüro lädt dazu ein, Ideen und Vorschläge am Donnerstag, 27. November, um 17 Uhr im Awo-Bewegungszentrum, Grenzstraße 47, vorzustellen. Unterstützung gibt's vom Stadtteilbüro Schalke. Info unter ☎ 40 85 87 66.